

NAHOSTSTUDIEN / NEAR & MIDDLE EASTERN STUDIES

Bachelor- und Masterstudienfach

Bachelor of Arts: BA in Nahoststudien und einem weiteren Bachelorstudienfach

Master of Arts: MA in Near & Middle Eastern Studies und einem weiteren Masterstudienfach

Durch Migrationsbewegungen und weltpolitische Ereignisse sind vertiefte Kenntnisse über den Nahen Osten und über islamisch geprägte Kulturen zu einer Schlüsselkompetenz in vielen Bereichen geworden. Ein Studium am Fachbereich Nahoststudien in Basel beschäftigt sich dabei primär mit der Geschichte, Gesellschaft und Politik des modernen Nahen Ostens sowie mit religions- und kulturwissenschaftlichen Themen des Islams und muslimischen Lebenswelten in neuerer Geschichte und Gegenwart. Die fachliche Grundausbildung im **Bachelorstudium** beinhaltet sozialwissenschaftliche Methoden, Modelle und Theorien, die mit den Arbeitsweisen von Fächern wie Geschichte, Philosophie und Literaturwissenschaft kombiniert werden. Wichtiger Bestandteil des Bachelorstudiums ist ausserdem der Erwerb von Sprachkenntnissen im Arabischen und im Türkischen.

Das **Masterstudienfach** Near & Middle Eastern Studies beschäftigt sich mit historischen, kulturellen, gesellschaftlichen und politischen Themen des islamisch überprägten östlichen Mittelmeerraums «von Sarajevo bis Kairo». Das Masterstudium zeichnet sich durch die Einbeziehung Südosteuropas, der heutigen Republik Türkei und der östlichen arabischen Welt (einschliesslich Ägypten) aus. In Basel wird damit – gegenüber vergleichbaren Studienangeboten in der Schweiz und an deutschsprachigen Universitäten insgesamt – der profilierende Schwerpunkt «Near Eastern Studies» in den Vordergrund gestellt. Zeitlich werden die Entwicklungen von der frühen Neuzeit ab ca. 1500 bis hinein in die Gegenwart in den Blick genommen. Die Philologie der modernen Sprachen Arabisch und/oder Türkisch wird dabei als Ausgangspunkt einer geschichts- und gesellschaftswissenschaftlichen Annäherung an die islamische Kultur und Religion verstanden.

Schwerpunkte der Lehre und Forschung

Thematischer und zeitlicher Schwerpunkt des Fachbereichs Nahoststudien liegt auf der politischen, sozialen und intellektuellen Geschichte des spät- und postosmanischen Nahen Ostens ab dem 19. Jahrhundert sowie den Entwicklungen in Zeitgeschichte und Gegenwart. Dazu gehören auch religiöse, soziale und kulturelle Normen und Ausdrucksformen muslimischer Lebenswelten. Den geographischen Schwerpunkt bilden die historischen Kerngebiete des Osmanischen Reichs, also Südosteuropa, Anatolien, Kaukasien, Levante, Mesopotamien, arabische Halbinsel und Ägypten.

Der Fachbereich Nahoststudien arbeitet eng mit anderen Fachbereichen der Philosophisch-Historischen Fakultät zusammen, u.a. mit dem Bereich Osteuropa, mit der Religionswissenschaft und Politikwissenschaft.

Das **Bachelorstudium** Nahoststudien an der Universität Basel bietet eine solide geistes- und gesellschaftswissenschaftliche Grundausbildung. Inhaltlich geht das Bachelorstudienfach über

religionswissenschaftliche, theologische und anthropologische Fragestellungen des Islams («Islamic Studies») deutlich hinaus und umfasst primär regionalwissenschaftliche Themen der Geschichte, Gesellschaft und Politik des Nahen Ostens («Middle Eastern Studies»). Viel Zeit, Energie und Einsatz müssen die Studierenden für das Erlernen des Arabischen sowie des Türkischen mitbringen. Es wird den Studierenden unbedingt empfohlen, in Eigeninitiative während der Semesterferien Auslandsaufenthalte im Nahen Osten zu absolvieren, in denen sie – neben dem Kennenlernen der jeweiligen Kultur und dem Erwerb von landeskundlicher Kompetenz – vor allem ihre Sprachkenntnisse vertiefen können. Diese sind von grosser Bedeutung für eine spätere wissenschaftliche Arbeit, aber auch für einen erfolgreichen Einstieg in die verschiedenen Berufsfelder, die Absolvent*innen der Nahoststudien grundsätzlich offenstehen.

Das **Masterstudium** orientiert sich an sozialwissenschaftlichen Methoden, Modellen und Theorien und kombiniert sie mit den Arbeitsweisen geisteswissenschaftlicher Fächer wie Geschichte, Philosophie und Literaturwissenschaft. In Basel ist der historisch-geographische Begriff «Near East» mit Bedacht als profilierende Ergänzung für die regionalwissenschaftliche Ausrichtung «Middle Eastern Studies» gewählt, um den mit dem Ende des Ersten Weltkriegs zerbrochenen Verbindungsbogen im östlichen Mittelmeerraum zwischen Südosteuropa, der Türkei und der östlichen arabischen Welt in Lehre und Forschung wieder aufzunehmen. Dabei steht die politische und intellektuelle Geschichte des Nahen Ostens im 19. und 20. Jahrhundert im Vordergrund: Die entscheidenden politisch-ideologischen Strömungen in diesem Zeitraum – wie Nationalismus, Islamismus und Konfessionalismus als auch die Entstehung der modernen Nationalstaaten im Nahen Osten und in Südosteuropa – sind Gegenstand des Masterstudienfaches. Hinzu treten die moderne Kultur- und Gesellschaftsforschung der Region sowie die aktuelle Politik und die heutigen internationalen Beziehungen des Nahen Ostens.

Studienaufbau Bachelorstudium

Der Bachelor ist der erste Studienabschluss vor dem Master. Er umfasst insgesamt 180 Kreditpunkte (KP). Nahoststudien wird als eines von zwei Studienfächern zu je 75 Kreditpunkte studiert. Hinzu kommt der freie Wahlbereich (30 KP).

Studienplan Bachelorstudium		KP
Studienfach Nahoststudien mit den Modulen		
Grundlagen des Arabischen	16 KP, davon - 1 KP aus Übung - je 5 KP aus drei Kursen	
Grundlagen des Türkischen	13 KP, davon - 1 KP aus Übung - je 4 KP aus drei Kursen	
Grundlagen der Nahoststudien	6 KP aus Lehrveranstaltungen nach Wahl	
Themen der Nahoststudien	9 KP, davon - 3 KP aus Proseminar - 3 KP aus Proseminararbeit - 3 KP aus Lehrveranstaltungen nach Wahl	
Arabische Literatur und Kultur	6 KP, davon je 3 KP aus zwei Kursen	
Türkische Literatur und Kultur	6 KP, davon je 3 KP aus zwei Kursen	
Fortgeschrittene Nahoststudien	8 KP, davon - 3 KP aus Seminar - 5 KP aus Seminararbeit	
Methoden der Nahoststudien und der Gesellschaftswissenschaften	6 KP, davon - 3 KP aus Kurs - 3 KP aus Lehrveranstaltungen nach Wahl	
Bachelorprüfung	5 KP	
Bachelorstudienfach Nahoststudien	75 KP	
Zweitfach	75 KP	
freier Wahlbereich	30 KP	
Total	180 KP	

Studienaufbau Masterstudium

Der Master ist der zweite Studienabschluss nach dem Bachelor. Das Masterstudium umfasst insgesamt 120 Kreditpunkte (KP). Im Masterstudium wählen die Studierenden zwei voneinander unabhängige Studienfächer (eines davon Near & Middle Eastern Studies) zu je 35 Kreditpunkten. Jenes Fach, in dem die Masterarbeit (30 KP) geschrieben wird, wird zum Major, das andere zum Minor. Ergänzend kommt der freie Wahlbereich (20 KP) hinzu.

Studienplan Masterstudium	KP
Studienfach Near & Middle Eastern Studies mit den Modulen	
Topics in Near & Middle Eastern Studies	8 KP , davon - mindestens 3 KP aus Seminar oder Forschungsseminar - restliche KP aus Lehrveranstaltung(en) nach Wahl
Advanced Near & Middle Eastern Studies	8 KP , davon - mindestens 3 KP aus Seminar oder Forschungsseminar - 5 KP aus Seminararbeit
Methods in Near & Middle Eastern Studies and in the Social Sciences	6 KP
Research in Near & Middle Eastern Studies	8 KP , davon - 5 KP aus begleitetem Selbststudium (Learning Contract) - 3 KP aus Kolloquium
Masterprüfung	5 KP
Zwischentotal	35 KP
Masterarbeit (im Studienfach Near & Middle Eastern Studies oder im Zweitfach)	
Zweifach	35 KP
freier Wahlbereich	20 KP
Total	120 KP

Ein Kreditpunkt (KP) ECTS entspricht ungefähr 30 Arbeitsstunden.

Unterrichtssprache

Unterrichtssprachen **im Bachelorstudium** sind Deutsch und Englisch. Prüfungen können in beiden Sprachen abgelegt werden. In fortgeschrittenen Veranstaltungen können auch Türkisch und Arabisch ergänzend als Unterrichtssprache verwendet werden. Die Sprachausbildung beginnt bei Studienbeginn im Herbstsemester mit Arabisch, gefolgt vom Türkischen als zweiter Sprache im Frühjahrssemester. Wird dagegen das Studium im Frühjahrssemester aufgenommen, dann beginnt das Studium mit Türkisch, gefolgt vom Arabischen als zweiter Sprache im Herbstsemester.

Die Unterrichtssprache **im Masterstudium** ist Englisch. Einzelne Lehrveranstaltungen können auf Deutsch gehalten werden. Das Masterstudienfach kann ohne Deutschkenntnisse absolviert werden.

Prüfungen

Die einzelnen Lehrveranstaltungen werden entweder über schriftliche oder mündliche Prüfungen oder über die aktive Teilnahme in Form von Referaten, Präsentationen, Übungsaufgaben u. a. validiert.

Sprachaufenthalte/Praktika

Sprachaufenthalte in der arabischen Welt und in der Türkei sind nicht obligatorisch. Es wird aber empfohlen, während der vorlesungsfreien Zeit an Sprachkursen teilzunehmen.

Fächerkombination

Nahoststudien / Near & Middle Eastern Studies wird auf Bachelor- wie Masterstufe in Kombination mit einem zweiten Studienfach und einem freien Wahlbereich studiert. Im **Bachelorstudium** werden in

beiden Studienfächern je 75 KP, im freien Wahlbereich 30 KP erworben. Auf **Masterstufe** wird jenes Fach, in dem die Masterarbeit (30 KP) geschrieben wird, zum Major (35 KP + 30 KP), das andere zum Minor (35 KP). Ergänzend kommt der freie Wahlbereich (20 KP) hinzu.

Das Studienfach Nahoststudien / Near & Middle Eastern Studies lässt inhaltlich, methodisch und hinsichtlich einer späteren Berufstätigkeit im Nahen Osten sehr viele gewinnbringende Kombinationen mit anderen Studienfächern zu. Als zweites Studienfach kommt neben Fächern der Phil.-Hist. Fakultät auch ein ausserfakultäres Fach in Frage, s. <https://philhist.unibas.ch/de/studium/studienangebote/>.

Der **freie Wahlbereich** besteht aus frei wählbaren Lehrveranstaltungen, die zur Vertiefung in den Studienfächern, zum Einblick in andere von der Universität Basel angebotene Studienfächer oder zum Erwerb von allgemeinen Kompetenzen wie Fremdsprachen, EDV, Rhetorik etc. einsetzbar sind.

Nahoststudien / Near & Middle Eastern Studies kann ausserdem als **Zweifach zu Sportwissenschaft** studiert werden (siehe UNI INFO «Sport, Bewegung und Gesundheit»).

Studienbeginn

Der Studienbeginn ist sowohl zum Herbstsemester als auch zum Frühjahrssemester möglich. Ein Beginn im Frühjahrssemester kann zu einer Verlängerung der Regelstudienzeit führen.

Die Sprachausbildung im Bachelorstudium beginnt bei Studienbeginn im Herbstsemester mit Arabisch, gefolgt vom Türkischen als zweiter Sprache im Frühjahrssemester. Wird dagegen das Studium im Frühjahrssemester aufgenommen, dann beginnt das Studium mit Türkisch, gefolgt vom Arabischen als zweiter Sprache im Herbstsemester.

Studiendauer

Die Regelstudienzeit für den Bachelor beträgt 6 Semester, für den Master 4 Semester. Es besteht keine Studienzeitbeschränkung.

Weitere Abschlussmöglichkeiten

Weitere Masterstudien: Der Bachelorabschluss berechtigt zum anschliessenden Masterstudium in Near & Middle Eastern Studies. Unter Umständen kommen auch weitere interdisziplinäre bzw. spezialisierte Masterstudiengänge wie z. B. African Studies, Changing Societies, Critical Urbanisms, Digital Humanities (Studienfach), Interreligious Studies oder Kulturtechniken in Frage. Dabei müssen teilweise bestimmte zusätzliche Voraussetzungen (z. B. Notenschnitt, inhaltliche Anforderungen, Fächerkombination) erfüllt werden. Details zu den Zulassungsvoraussetzungen sind den jeweiligen Studienplänen/-ordnungen zu entnehmen.

Doktorat: Für das Promotionsstudium wird ein Master of Arts der Phil.-Hist. Fakultät bzw. ein gleichwertiger Studienabschluss vorausgesetzt. Weitere Informationen zum Doktorat finden sich unter <https://philhist.unibas.ch/de/doktorat>.

Berufsmöglichkeiten

Der Master Near & Middle Eastern Studies hebt sich vom akademischen Niveau her deutlich vom Bachelorstudium Nahoststudien ab. Die vertiefte wissenschaftliche Ausbildung befähigt die Studierenden zu einer Tätigkeit in Wissenschaft, Forschung und Lehre und bereitet auf ein späteres Doktoratsstudium oder auf eine Nahost-Expertise in politischen und journalistischen Einrichtungen vor. Die umfangreichen sprachlichen, historischen und kulturellen Kenntnisse, oft verbunden mit Auslandserfahrung, eröffnen gute Beschäftigungschancen in zahlreichen nichtuniversitären Bereichen, wenngleich sie oft noch eine praktische Einübung in das jeweilige Berufsfeld erfordern. Mögliche Berufsfelder sind u.a.: Interkulturelle Zusammenarbeit; Integration/Migration; Hilfswerke und internationale Organisationen (Internationales Rotes Kreuz, Caritas etc.); diplomatischer Dienst; Journalismus (Zeitungen, Medien); Staatsdienst; Wirtschaft und Bankwesen; Museen; Verlage; Bibliotheken, Archive, Dokumentationen; Beruf der Übersetzerin/des Übersetzers, der Dolmetscherin/des Dolmetschers (Zusatzausbildung erforderlich).

Zulassung

Bachelorstudium: Eidg. anerkannte gymnasiale Maturität, Berufs- oder Fachmaturität mit bestandener Passerelle oder Bachelor-Abschluss einer Fachhochschule bzw. Pädagogischen Hochschule.

Verbindliche Informationen unter: <https://unibas.ch/zulassung>

Masterstudium: Eine Zulassung ohne Auflagen erfolgt mit einem Bachelorabschluss im Studienfach Nahoststudien der Universität Basel oder mit dem Nachweis von gleichwertigen Studienleistungen in Nahoststudien im Umfang von 30 KP sowie Sprachkenntnissen im Umfang von mindestens 16 KP Arabisch oder 13 KP Türkisch, erbracht an der Universität Basel oder an einer von der Universität Basel anerkannten Hochschule. Nach der Anmeldung beim Studiensekretariat nimmt die zuständige Prüfungskommission eine fachliche Prüfung der Dossiers vor. Erfüllt ein Bachelorabschluss die Zulassungsvoraussetzungen nicht oder nur teilweise, kann eine Zulassung zum Masterstudium mit Auflagen und/oder Bedingungen (bis max. 60 KP) erfolgen. Das Studiensekretariat teilt den Entscheid abschliessend schriftlich mit.

Verbindliche Informationen unter: <https://unibas.ch/zulassung>

Latinum

Es besteht kein Lateinobligatorium.

Weitere Sprachkenntnisse

Das Studium beinhaltet das Erlernen von zwei Sprachen, erstens Arabisch und zweitens Türkisch. Vorkenntnisse werden nicht verlangt. Die Sprachausbildung begleitet das gesamte Bachelorstudium.

Anmeldung

Anmeldung unter <https://unibas.ch/anmeldung>; die Anmeldegebühr beträgt CHF 100.-. Anmeldeschluss für das Herbstsemester ist der 30. April, für das Frühjahrssemester der 30. November.

Immatrikulation

Zusammen mit dem Zulassungsentscheid wird über das Verfahren der Immatrikulation informiert. Studierende mit schweizerischer Vorbildung müssen in der Regel nicht persönlich zur Immatrikulation erscheinen.

Studienkosten

Studiengebühren pro Semester (auch für Prüfungssemester): CHF 850.-

Dazu kommen die individuellen Lebenshaltungskosten usw.

Stipendien und Studiendarlehen: Gesuche sind an die Stipendienabteilung des Kantons zu richten, in dem die Eltern den zivilrechtlichen Wohnsitz haben.

Mobilität

Semester an ausländischen Universitäten sind möglich und werden durch Förderungsprogramme unterstützt. Mobilitätsprogramme erleichtern den Besuch schweizerischer und ausländischer Universitäten. Weitere Informationen: Student Exchange, Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 28, mobility@unibas.ch, <https://unibas.ch/mobilitaet>

Im Rahmen des EUCOR-Programms können Lehrveranstaltungen an den oberrheinischen Universitäten (wie Freiburg im Breisgau und Strasbourg) besucht werden. Das Lehrangebot der islamwissenschaftlichen Institute in Bern, Genf und Zürich, deren Lehrveranstaltungen auf der Grundlage eines schweizweiten Abkommens voll anerkannt werden, stellt eine gute Ergänzung dar.

Weitere Informationen

Wegleitungen, Studienpläne und Studienordnungen für das Studienfach Nahoststudien/Near & Middle Eastern Studies finden sich auf der Webseite der Philosophisch-Historischen Fakultät:

<https://philhist.unibas.ch/de/studium/dokumente-merkblaetter/>

Informationen über die Universität Basel

- Das Vorlesungsverzeichnis ist abrufbar unter: <https://unibas.ch/vv>
- Basler Studienführer: <https://studienberatung.unibas.ch/de/studienfuehrer>
- Website der Universität Basel: <https://unibas.ch>

Studienfachberatung

Persönliche Fragen zu Inhalt und Gestaltung des Studiums können in der Studienfachberatung besprochen werden; Anmeldung unter: nahost@unibas.ch. Weitere Informationen unter: <https://nahoststudien.philhist.unibas.ch/de/studium/>

Adressen

Fachbereich Nahoststudien

Maiengasse 51, 4056 Basel, T +41 61 207 01 05

<https://nahoststudien.philhist.unibas.ch/>

e-mail: nahost@unibas.ch

Studienadministration der Phil.-Hist. Fakultät

Bernoullistrasse 28, 4056 Basel

<https://philhist.unibas.ch/de/studium/ansprechpersonen>

e-mail: studadmin-philhist@unibas.ch

Studiensekretariat der Universität

Petersplatz 1, 4001 Basel, T +41 61 207 30 23

<https://unibas.ch>

Anfragen über <https://unibas.ch/studseksupport> (Kontaktformular)

Studienberatung Basel

Steingraben 5, 4051 Basel, T +41 61 207 29 29

<https://studienberatung.unibas.ch>

e-mail: studienberatung@unibas.ch

Impressum

Redaktion: Studienberatung Basel. Bearbeitet von Dr. phil. Nathalie Bucher in Zusammenarbeit mit dem Studiendekanat der Phil.-Hist. Fakultät, Februar 2026.

© by Studienberatung Basel / Änderungen vorbehalten.